

**Wichtige Marktdaten: BAG-Express – aktuelle Marktinformationen - wöchentlich - jetzt im 8. Jahr!**

	Aktuell	Tendenz	Bemerkungen/Marktmeinungen
Raps Februar 2019*	367,25 €	↘	Ölmühlen berichten von einer guten Versorgung.
Futtergerste Januar 2019**	Auf Anfr.	→	Die Nachfrage hat sich weiter belebt.
B-Weizen März 2019*	203,75 €	→	Eine gute Exportnachfrage stabilisiert die Kurse.
Körnermais März 2019*	179,75 €	→	Mais tendiert derzeit preislich seitwärts.
Sojaschrot NT März 2019*	311,80 \$	→	Eine eindeutige Richtung ist bei Soja nicht erkennbar
Ferkel-Preisnotierung/Stück	41,80 €	+ 0,50 €	Preis 200er Gruppe (39 bis 43 €) 25.696 Ferkel gehandelt.
Mastschweine-Preisnotierung/kg	1,36 €	+/- 0,00 €	Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
Bullen-Preisnotierung/kg	U2: 3,96 € (+ 0,03) R2: 3,92 € (+ 0,06)		Notierung vom 31.12. – 06.01.2019
DAX/US-Dollar/WTI-Rohöl/Kauber Pegel	10748 / 1.1447 \$ / 48,98 \$ / 196 cm		

\* Schlusskurs der Matif vom 14.01.2019 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. /Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a. /\*\* Die Preisspalte bei Futtergerste ist mit einem Orientierungspreis pro Tonne bei Lieferung von 25 t Gerste frei Hof im Kipper/Silozug ausgefüllt.

**Getreide/Mais/Raps:** Der Getreidemarkt im Süden Deutschlands bleibt noch ruhig gestimmt. Die Versorgung der Mühlen wird als gut eingeschätzt. Somit sind die Verarbeiter an promptem Weizen kaum interessiert. Neue Geschäfte gibt es nur sehr vereinzelt. A-Weizen kann kaum Aufschläge erzielen. Die Nachfrage nach Futterweizen nimmt zu.

**Futtergerste** wird stärker nachgefragt, nachdem der Markt nicht allzu große Mengen verfügbar hat. Es scheint, dass sich in diesem Jahr die Gerste wieder etwas vom Weizen abkoppelt und seinen eigenen Markt bildet. Aufgrund der verfügbaren Mengen ist noch mit einem steigenden Preisniveau in den nächsten Monaten zu rechnen.

**Körnermais** aus der Ukraine, Südosteuropa und Polen strömt derzeit auf den deutschen Markt. Marktkenner rechnen bestenfalls mit einer Seitwärtsbewegung der Preise. Hohe Frachtraten für LKW-Ware und die niederen Pegelstände an Rhein und Donau haben zu einer Verschiebung der Warenströme und einer Teilung des deutschen Maismarktes geführt. Im Norden haben die Mischer, soweit dies möglich ist, den Weizen durch Mais ersetzt. Trotz der hohen Nachfrage auf dem deutschen Markt und der vermeintlich schwächeren Ernte hat sich das Preisniveau nicht belebt. Im Süden, vor allem in Bayern, wurde eine gute Maisernte eingefahren. Dieser Mais konkurriert jetzt mit Ware aus Osteuropa. In den kommenden Monaten ist mit keiner wesentlichen Änderung der Versorgungslage zu rechnen.

**Der Aufwärtstrend am Rapsmarkt wurde wieder gestoppt.** Seit Mitte letzter Woche sind die Notierungen an der Matif wieder rückläufig. Unterstützung bieten die festeren Märkte für Roh- und Palmöl, doch nachgebende Sojakurse in Chicago und ein festerer Euro wirken sich stärker aus. Die weitere Marktentwicklung wird vom Handelsstreit zwischen den USA und China beeinflusst, für den noch keine Lösung in Sicht ist.

**Futtermittel:** Die Sojamärkte bleiben unter dem Einfluss des Handelsstreits zwischen China und den USA. Bis Anfang März soll es ein Handelsabkommen geben. Die Aussaatbedingungen der Sojabohnen in Südamerika sind derzeit optimal. Die Verfügbarkeit mit Rapsschrot wird wieder besser. Preislich sehen wir derzeit eine Seitwärtsbewegung.

**Sämereien: COUNTRY – Hochleistungs-Gräsermischungen für Grünland und Ackerbau – Auf COUNTRY Mischungen ist Verlass, und zwar in mehrfacher Hinsicht: sehr hohes Leistungspotential, maximale Energiegehalte, standort- und nutzungsspezifische Lösungen.** Das klimatisch sehr anspruchsvolle Jahr 2018 hat in vielen Grünlandbeständen Spuren hinterlassen, die wieder beseitigt werden müssen. Hierzu wurden auch neue, artenreiche Mischungen entwickelt, die aufgrund ihrer Robustheit, auch unter schwierigen Bedingungen hohe und stabile Erträge liefern. Profitieren Sie bei Bestellung bis 28. Februar 2019 von einem Frühbezugsrabatt in Höhe von 30,- €/100 kg netto für konventionelle und Öko-Country-Mischungen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Herzliche Einladung zur unseren BAG-Winterveranstaltungen 2019 – Beginn um 19.30 Uhr mit einem Vesper**  
**Dienstag, 22. Januar 2019 – Gasthaus Goldener Ochsen ,Cröffelbach,** mit den Firmen Corteva, Certis und Düka.  
Themen: Einsatz neuer Wirkstoffe im Ackerbau, Fusariumbekämpfung richtig gemacht, Kalk für gesundes Futter/Stallung.  
**Montag, 28. Januar 2019 – WKH-Hohenlohe, Heuholz,** mit den Firmen Bayer und BASF im Bereich Weinbau.  
Themen: Luna Max und Delan Pro – neue Produkte gegen Echten Mehltau und Peronospora.  
**Mittwoch, 30. Januar 2019 – Landgasthof Günzburg, Eschenthal,** mit der LFL Bayern und der Firma FMC im Ackerbau.  
Themen: Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Insektizide –Quo Vadis? – **mit Fortbildung Sachkunde, eine Anmeldung ist erforderlich** (max. 150 Teilnehmer). Siehe hierzu unsere schriftliche Einladung mit Anmeldeformular!  
Auf weitere Veranstaltungen weisen wir Sie noch zu einem späteren Zeitpunkt hin.

**Herzliche Einladung zur Syngenta Fachtagung 2019 – am 17. Januar 2019 um 19.30 Uhr – im Bürgerstüble Pfedelbach, Öhringer Str. 1, Pfedelbach.** Der Veranstaltungsort wurde gewechselt! Es erwarten Sie folgende Themen: **Rückblick auf das schwierige Anbaujahr 2018; Wir leben Getreide** – mit innovativen Produkten von Syngenta; **Maisherbizide** – Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Standort und jede Verunkrautung; **Zuckerrübenanbau im Wandel** – Welche Veränderungen wird es geben, Sortenempfehlung für die Aussaat 2020.

Wir versichern Ihnen, dass der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit der überlassenen Informationen von uns schon immer sehr ernst genommen wurden. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, wie Sie der aktuellen Datenschutzerklärung <https://www.bag-hohenlohe.de/meta/datenschutz.html> der BAG Hohenlohe entnehmen können. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung unseres Geschäftsauftrags, in keinem Fall erfolgt eine Weitergabe an Dritte. In diesem Zusammenhang erhalten sie von uns regelmäßige Informationen, Angebote oder Einladungen zu Veranstaltungen zugesendet. Sollten Sie jedoch zukünftig keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an [widerruf@bag-hohenlohe.de](mailto:widerruf@bag-hohenlohe.de) abmelden.

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

**Sitz der Genossenschaft:** Ritterstraße 4 • 74523 Schwäbisch Hall • Amtsgericht Stuttgart • Gen. Reg. Nr. 570037 **Vorstand:** Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Michael Eißler (Geschäftsführer), Tobias Schirle (stv. Vorsitzender), Dieter Biermann, Harald Blumenstock, Helmut Endreß, Ulrike Löscher, Hugo Sekler • **Aufsichtsrat:** Volker Baumann (Vorsitzender) Ust.-Id.Nr. DE 146786771 • Steuer-Nr. 84061/00060